

Sanofi erzielt gute Geschäftszahlen im ersten Quartal 2017*

	Q1 2017	Veränderung	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Veränderung (konstante Wechselkurse und Struktur) ⁽¹⁾
Nettoumsatz nach IFRS (veröffentlicht)	8.648 Mio. Euro	+11,1%	+8,6%	+3,5%
Nettoergebnis nach IFRS (veröffentlicht)	5.701 Mio. Euro	+424,5%	-	-
Ergebnis je Aktie nach IFRS (veröffentlicht)	4,52 Euro	+438,1%	-	-
Business Net Income ⁽²⁾	1.795 Mio. Euro	+4,2%	+1,0%	-
Ergebnis je Aktie (Business EPS ⁽²⁾)	1,42 Euro	+6,0%	+3,0%	-

Die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2017 spiegeln den Erwerb des Bereichs Consumer Healthcare (CHC) von Boehringer Ingelheim und die Veräußerung des Bereichs Tiergesundheit (die am 1. Januar 2017⁽³⁾ abgeschlossen wurden) wider. Gemäß der Bilanzierungsvorschrift IFRS 5 zum Ausweis von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen werden das Ergebnis des Bereichs Tiergesundheit für 2016 und der Veräußerungserlös 2017 separat ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2017 spiegelt sich auch die Konsolidierung des europäischen Impfstoffgeschäfts von Sanofi wider, nachdem Sanofi Pasteur und MSD Ende Dezember 2016 ihr Impfstoff-Joint-Venture eingestellt haben.

Umsatzwachstum im ersten Quartal 2017 getragen von Specialty Care, Impfstoffen und Schwellenländern

- Der Nettoumsatz stieg auf Basis der veröffentlichten Daten um 11,1% auf 8.648 Mio. Euro (+8,6%⁽⁴⁾ zu konstanten Wechselkursen); darin spiegelt sich der Erwerb des Consumer Healthcare (CHC)-Geschäfts von Boehringer Ingelheim (BI) und die vollständige Konsolidierung des europäischen Sanofi-Impfstoffgeschäfts wider. Auf Basis einer gleichbleibenden Struktur und konstanten Wechselkursen stieg der Nettoumsatz um 3,5%.
- Der Umsatz der Globalen Geschäftseinheit (GBU) Sanofi Genzyme stieg zu konstanten Wechselkursen um 15,5%, getrieben von Produkten zur Behandlung von Multipler Sklerose.
- Der Umsatz der GBU Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen sank zu konstanten Wechselkursen um 7,7%. Weltweit ging der Umsatz im Diabetes-Segment um 6,0% zurück.
- Die GBU Sanofi Pasteur wuchs aufgrund einer guten Entwicklung der pädiatrischen Kombinationspräparate zu konstanten Wechselkursen und bei gleichbleibender Struktur um 13,2%.
- Der Umsatz der GBU Consumer Healthcare (CHC) stieg zu konstanten Wechselkursen und bei gleichbleibender Struktur um 4,7%, im Wesentlichen aufgrund der positiven Entwicklung in Europa.
- Der Umsatz in Schwellenländern wuchs zu konstanten Wechselkursen und bei gleichbleibender Struktur um 8,5%.

Gute Geschäftszahlen – Prognose für 2017 bestätigt

- Das Business Operating Income stieg zu konstanten Wechselkursen und bei gleichbleibender Struktur um 7,6% auf 2.442 Mio. Euro.
- Das Ergebnis je Aktie⁽²⁾ wuchs zu konstanten Wechselkursen um 3,0% auf 1,42 Euro und stieg auf Basis der veröffentlichten Daten um 6,0%.
- Sanofi rechnet 2017 weiterhin mit einem stabilen bis mit -3%⁽⁵⁾ leicht rückläufigen Ergebnis je Aktie⁽²⁾ zu konstanten Wechselkursen, sofern keine erheblichen unvorhergesehenen negativen Ereignisse eintreten.
- Das Nettoergebnis nach IFRS von 5.701 Mio. Euro (+424%) beinhaltet ein Nettoergebnis von 4.427 Mio. Euro aus der Veräußerung von Merial.

Sanofi bringt die Roadmap 2020 weiter voran

- Die Integration des Consumer Healthcare (CHC)-Geschäfts von Boehringer Ingelheim verläuft planmäßig und stärkt Sanofis Position in wichtigen Segmenten und Regionen.
- Nach Beendigung des Joint Ventures zwischen Sanofi Pasteur und MSD wird das europäische Sanofi-Impfstoffgeschäft umfangreich von Sanofi vermarktet.
- Dupixent[®], eine bahnbrechende Therapie für mittlere bis schwere atopische Dermatitis, steht jetzt in den USA für erwachsene Patienten zur Verfügung.
- Soliqua[™]100/33, das erste einmal täglich anzuwendende Kombinationspräparat aus Lantus[®] und Lixisenatid für Typ-2-Diabetes, wurde in den USA ausgeben.
- Kevzara[™] zur Behandlung von rheumatoider Arthritis wurde eine PDUFA (Prescription Drug User Free Act) bis zum 22. Mai 2017 zugesagt.
- Die FDA hat Xyzal[®] Allergy 24H als OTC-Präparat zugelassen, sodass das Medikament noch vor Beginn der Frühjahrs-Allergiesaison in den USA im Markt eingeführt wird.

Olivier Brandicourt, Chief Executive Officer von Sanofi, kommentierte:

„Mit einem soliden Wachstum sind wir gut ins Jahr 2017 gestartet, getrieben von den Bereichen Specialty Care und Impfstoffe sowie einer guten Entwicklung in den Schwellenländern. Unsere Umsatzentwicklung profitierte im ersten Quartal auch von der Integration des Consumer Healthcare-Geschäfts von Boehringer Ingelheim und des Europäischen Impfstoffgeschäfts. Gleichzeitig trägt die vereinfachte Organisationsstruktur weiterhin zu einer guten Geschäftsentwicklung bei Sanofi bei. Die Einführung von Dupixent[®] für mittlere bis schwere atopische Dermatitis in den USA markiert einen wichtigen innovativen Meilenstein auf unserer strategischen Roadmap und schafft die Grundlage für unser neues Immunologiegeschäft. Wir freuen uns sehr, Patienten, die an dieser schwerwiegenden Erkrankung leiden, dieses hochinnovative Medikament anbieten zu können.“

- (1) Gleichbleibende Struktur: bereinigt um das CHC-Geschäft von Boehringer Ingelheim, die Beendigung des Joint Ventures von Sanofi Pasteur und MSD sowie anderen Faktoren. (2) Um ein besseres Verständnis für die operative Leistung des Konzerns zu ermöglichen, bezieht sich Sanofi bei der Kommentierung auf die Darstellung des Business Net Income. Business Net Income bezeichnet den den Aktionären des Unternehmens zustehenden Gewinn nach Steuern, korrigiert um Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, die Zeitwertbewertung von Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen, sonstige Effekte im Zusammenhang mit Akquisitionen (einschließlich der Effekte aus der Akquisition von Beteiligungen), Restrukturierungskosten, sonstige Gewinne und Verluste (einschließlich Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen), Kosten oder Rückstellungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten, steuerliche Effekte im Zusammenhang mit den oben genannten Faktoren sowie Effekte aus bedeutenden Steuerstreitigkeiten. (3) Der Abschluss der Veräußerung von Merial in Mexiko wird in 2017 erwartet. (4) Das Wachstum des Nettoumsatzes und des Umsatzes wird, sofern nicht anders angegeben, auf Basis konstanter Wechselkurse ausgedrückt. (5) Das Ergebnis je Aktie für das Gesamtjahr 2016 lag bei 5,68 Euro.

Investorenkontakt: (+) 33 1 53 77 45 45 - E-Mail: IR@sanofi.com - **Medienkontakt:** (+) 33 1 53 77 46 46 - E-Mail: MR@sanofi.com
Website: www.sanofi.com **App für mobile Geräte:** SANOFI IR ist im App Store und auf Google Play erhältlich

Sanofi-Umsatz für das erste Quartal 2017

Sofern nicht anders angegeben, werden alle prozentualen Umsatzveränderungen in dieser Pressemitteilung auf Basis konstanter Wechselkurse angegeben.

Der Umsatz stieg im ersten Quartal 2017 um 11,1% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 8.648 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen positiven Effekt von 2,5 Prozentpunkten, im Wesentlichen dadurch beeinflusst, dass die positive Entwicklung des US-Dollars, des brasilianischen Real und des japanischen Yen stärker war als die negative Entwicklung des ägyptischen Pfund, der türkischen Lira und des britischen Pfunds. Der Umsatz profitierte vom Erwerb des Bereichs Consumer Healthcare (CHC) von Boehringer Ingelheim und von der vollständigen Konsolidierung von Sanofis europäischem Impfstoffgeschäft, sodass sich zu konstanten Wechselkursen ein Wachstum von 8,6% ergab. Zu konstanten Wechselkursen und bei gleichbleibender Struktur stieg der Umsatz um 3,5%.

Globale Geschäftseinheiten (GBU)

Die nachstehende Tabelle zeigt die Umsätze der Globalen Geschäftseinheiten (GBU) und spiegelt die am 1. Januar 2016 in Kraft getretene Organisationsstruktur von Sanofi wider. Die neue Struktur vertieft die Spezialisierung, vereinfacht das Berichtswesen und ermöglicht eine deutliche Fokussierung auf Wachstumstreiber. In Schwellenländern ist der Umsatz aus den Geschäftsfeldern Specialty Care sowie Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen in der GBU Allgemeinmedizin und Schwellenländer enthalten.

Nettoumsatz nach GBU (Mio. Euro)	Q1 2017	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Veränderung (konstante Wechselkurse und Struktur)
Sanofi Genzyme (Specialty Care) ^(a)	1.379	+15,5%	+15,5%
Diabetes & Herz-Kreislaufkrankungen ^(a)	1.419	-7,7%	-7,7%
Allgemeinmedizin und Schwellenländer ^(b)	3.725	+2,2%	+2,1%
Consumer Healthcare (CHC)	1.341	+42,7%	+4,7%
Summe Pharmazeutika	7.864	+7,4%	+2,6%
Sanofi Pasteur (Impfstoffe)	784	+22,2%	+13,2%
Gesamtumsatz	8.648	+8,6%	+3,5%

(a) Ohne Umsatz in Schwellenländern; (b) Umfasst Schwellenländerumsatz für Diabetes & Herz-Kreislaufkrankungen sowie Specialty Care

Globale Geschäftsfelder

Die nachstehende Tabelle zeigt die Umsätze der globalen Geschäftsfelder inklusive der Schwellenländer, um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Nettoumsatz nach Geschäftsfeld in Mio. EUR	Q1 2017	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Veränderung (konstante Wechselkurse und Struktur)	Industrieländer	Veränderung (konstante Wechselkurse und Struktur)	Schwellenländer	Veränderung (konstante Wechselkurse und Struktur)
Specialty Care	1.620	+15,6%	+15,6%	1.379	+15,5%	241	+16,3%
Diabetes & Herz-Kreislauferkrankungen	1.795	-4,0%	-4,0%	1.419	-7,7%	376	+12,3%
Etablierte Rx-Produkte	2.640	+0,6%	+0,3%	1.634	-4,1%	1.006	+8,3%
Consumer Healthcare (CHC)	1.341	+42,7%	+4,7%	937	+6,1%	404	+1,3%
Generika	468	-2,0%	-1,7%	268	-5,0%	200	+3,4%
Impfstoffe	784	+22,2%	+13,2%	468	+14,6%	316	+11,1%
Nettoumsatz	8.648	+8,6%	+3,5%	6.105	+1,6%	2.543	+8,5%

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das therapeutische Lösungen erforscht, entwickelt und vermarktet, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Patienten. Sanofi ist in fünf globalen Business Units organisiert: Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen, General Medicines und Schwellenländer, Sanofi Genzyme, Sanofi Pasteur und Consumer Healthcare. Sanofi ist an den Börsen von Paris (EURONEXT: SAN) und New York (NYSE: SNY) notiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) wie im U.S. Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 definiert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Tatsachen. Sie enthalten Prognosen und Schätzungen mit Blick auf das Marketing und weiteren möglichen Entwicklungen des Produkts oder mit Blick auf mögliche künftige Einnahmen aus dem Produkt. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich gekennzeichnet durch die Worte „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“ und ähnliche Ausdrücke. Obwohl die Geschäftsleitung von Sanofi glaubt, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, vernünftig sind, sollten Investoren gewarnt sein, dass zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, von denen viele schwierig vorauszusagen sind und grundsätzlich außerhalb des Einflussbereiches von Sanofi liegen und dazu führen können, dass die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Entwicklungen erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen ausdrücklich oder indirekt enthalten sind oder in diesen prognostiziert werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem unerwartete Regulierungsmaßnahmen oder -verzögerungen sowie staatliche Regulierungen ganz allgemein, die die Verfügbarkeit oder das kommerzielle Potenzial des Produkts beeinträchtigen könnten, der Umstand, dass der kommerzielle Erfolg des Produkts nicht garantiert werden kann, die inhärenten Unsicherheiten der Forschung und Entwicklung, einschließlich zukünftiger klinischer Daten und Analysen existierender klinischer Daten zu dem Produkt, einschließlich Postmarketing, unerwartete Sicherheits-, Qualitäts- oder Produktionsprobleme, Wettbewerb allgemein, Risiken in Verbindung mit geistigem Eigentum und damit zusammenhängenden künftigen Rechtsstreitigkeiten sowie deren letzlichem Ausgang, volatile wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie Risiken, die in den an die SEC und AMF übermittelten Veröffentlichungen von Sanofi angegeben oder erörtert sind, einschließlich jenen in den Abschnitten „Risikofaktoren“ und „Zukunftsorientierte Aussagen“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von Sanofi für das zum 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Sanofi keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen.

* Es handelt sich beim vorliegenden Text um die deutsche Übersetzung eines Teiles der englischen Original-Pressemitteilung vom 28. April 2017, die unter http://en.sanofi.com/Images/49541_2017-04-28_Results_Q12017_EN.pdf abrufbar ist. Es gilt das englische Original.